



57^e CONCOURS HIPPIQUE INTERNATIONAL DE GENÈVE

7. bis 10. DEZEMBER 2017

PRESSEMITTEILUNG

VIER DISZIPLINEN SORGEN FÜR BEWEGENDE MOMENTE

Genf, 4. Oktober 2017 – Das reiterliche Programm, das die Besucher des 57. Concours Hippique International von Genf vom 7. bis 10. Dezember erwartet, verspricht spannende Prüfungen mit den besten Reitern, Fahrern und... Pferden ! Auch in diesem Jahr gibt es viele neue Programmpunkte.

Vier verschiedene Disziplinen, ein anspruchsvolles Rahmenprogramm, Prüfungen, die sowohl von den Besuchern als auch den Reitern geschätzt werden und Wettbewerbe mit attraktivem Preisgeld – all das umfasst das Programm des Concours Hippique International von Genf (CHIG) vom 7. bis 10. Dezember. Obwohl es noch zu früh ist, um die Teilnahme bestimmter Reiter und Fahrer zu bestätigen, können die Besucher schon jetzt sicher sein, die Besten in der größten Hallen Arena der Welt erleben zu dürfen.

Beim Springen hatte Philipp Weishaupt aus Deutschland durch seinen Sieg des Grand Prix bei den Spruce Meadows „Masters“ in Calgary bereits seinen Auftakt in der Grand Slam Serie. Er weiß nur zu gut, dass er weiterhin alles geben muss, wohlwissend welche einmalige Chance der Rolex Grand Slam of Show Jumping bietet. *„Die Stationen des Grand Slam finden bei den vier schönsten Reitturnieren der Welt statt. Die zwei besten Hallenturniere und die zwei besten Turniere der Freiluftsaison zu vereinen, ist sicherlich etwas ganz Besonderes. Jeder Reiter träumt davon, diese zu gewinnen. Auf jeden Fall werde ich meine ganze Energie einsetzen, um diese Herausforderung zu meistern“*, erklärte er in Calgary.

Zum 13. Mal findet in Genf das Rolex IJRC Top 10 Finale statt. Dieses Jahr wird es am Samstagabend ausgetragen. Der Amerikaner Kent Farrington, der momentan die Nummer 1 der Welt ist, gewann das Finale im Jahr 2015; letztes Jahr war Eric Lamaze der große Sieger. Beim Rolex IJRC Top 10 Finale wird die Weltrangliste zugrunde gelegt. Da die neue Weltrangliste erst Anfang November erscheint, ist es noch zu früh, um Spekulationen über die Favoriten zu treffen. Auf alle Fälle wird die Konkurrenz unter den zehn besten qualifizierten Reitern sehr stark sein. Die Hoffnung, einen oder sogar zwei Schweizer dabei zu haben, Steve Guerdat und/oder Martin Fuchs, bleibt bestehen. Aber noch ist nichts entschieden!

Da der CHI Genf stets bestrebt ist, den Nachwuchs zu fördern, wird er dieses Jahr eine Neuheit vorstellen: die Nachwuchs Challenge, bei der am Freitagabend Schweizer Champions auf die besten Nachwuchstreiter treffen.



57^e CONCOURS HIPPIQUE INTERNATIONAL DE GENÈVE

7. bis 10. DEZEMBER 2017

PRESSEMITTEILUNG

Dressur mit einer mehrfachen Meisterin

Die drei von Jiva Hill Stables präsentierten Dressurprüfungen werden am Freitag und am Samstag ausgetragen. Obwohl einige es nicht gewohnt waren, in einer so imposanten und aufregenden Halle wie dem Palexpo zu starten, hat die olympische Disziplin der Dressur bei seiner Rückkehr nach Genf im letzten Jahr die Anerkennung des Publikums und der Reiter erlangt. Bei der Musik Kür dürfen nur die acht besten Reiter von Genf teilnehmen. Letztes Jahr imponierte Isabell Werth aus Deutschland mit *Emilio*. Die dreifache Goldmedaillengewinnerin der Europameisterschaften in Göteborg hat bereits jetzt ihre Teilnahme bestätigt.

Über natürliche Hindernisse

Die von Tribune de Genève präsentierte Hallen Vielseitigkeit, das Indoor Cross, beginnt am frühen Samstagabend. Dieser Vielseitigkeitswettbewerb, der nur selten in der Halle ausgetragen wird, erstreckt sich über zwei Hallen – die Hauptarena und die Abreithalle. Die zwei Besonderheiten in Genf sind der Hügel und der See. In den ersten drei Jahren, in denen die Vielseitigkeit Bestandteil des Programms war, ertönte die Marseillaise im Palexpo. Die Franzosen, deren Mannschaft in Rio Olympiasieger wurde, haben immer gezeigt, wie stark sie bei diesen Prüfungen sein können. Die besten Vielseitigkeitsreiter werden nach Genf kommen, wie z.B. der dreifache Olympiasieger Michael Jung aus Deutschland.

Beim Fahren ist die Schweiz gut aufgestellt

Beim Weltcup Fahren nehmen sechs bis sieben Vierspanner teil. Genf ist die einzige Station des Weltcups in der Schweiz. Der aus dem Wallis stammende Jérôme Voutaz, der mit seinem Franches-Montagnes Gespann auf internationalem Parkett Erfolge feiert, wird im Dezember im Palexpo antreten. Er gewann im August bei den Europameisterschaften in Göteborg zwei von drei Prüfungen (Marathon und Hindernisfahren) und zeigte erneut die hohe Qualität seiner Pferde, die alle aus der Schweizer Zucht stammen. Auch Boyd Exell, der bisher alle Prüfungen in Genf gewann, an denen er teilnahm, wird dem nicht widersprechen!

Außer den sportlichen Wettkämpfen werden in der zweiten Halle verschiedene Reitsportaufführungen und pädagogische Workshops geboten, vor allem am Donnerstag, dem Tag der Kinder. Die Schweizer Zucht präsentiert sich beim Super Finale der Swiss Breed Classic, bei dem die besten 3½ jährigen Schweizer Pferde gezeigt werden. Außerdem wird Dagz, das Maskottchen der Veranstaltung, während der vier Turniertage bei zahlreichen Gelegenheiten auftreten. Er wird Autogramme geben und Selfies mit seinen kleinen und großen Fans machen!



57^e CONCOURS HIPPIQUE INTERNATIONAL DE GENÈVE

7. bis 10. DEZEMBER 2017

PRESSEMITTEILUNG

Tickets können Sie seit dem 12. September auf www.starticket.ch bestellen.

Das komplette Programm auf www.chi-geneve.ch

Beigefügte Fotos zur freien Verwendung.

Medien Information

Corinne Druey, Pressechefin, steht Ihnen bei Fragen unter + 41 21 312 82 22 zur Verfügung.